

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 22

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Besammlung der Teilnehmer um 14.30 h bei der Brauerei Hürlimann, Bierstube Zum roten Ross, Brandschenkestrasse 150, Zürich. Aus dem *Programm*: 14.30 h Begrüssung durch Dr. H. Lienert, Direktor. Anschliessend an die Tonbildschau «Das Brauen» Rundgang in Gruppen unter Führung von: Betriebsingenieur, Betriebsarchitekten. Eine dritte Gruppe befasst sich besonders mit der Bierherstellung. Ab 16.30 h Imbiss in der Bierstube.

Für die Organisatoren der besuchten Firma ist es unumgänglich, die Teilnehmerzahl zu erfahren, daher ist *umgehende Anmeldung* beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 / 36 15 70, erforderlich.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 11, 1971

	Seite
Calcul au flambement des barres industrielles. Par <i>François Frey</i>	239
Le nouveau plan d'études des ingénieurs électriciens à l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne. Par <i>Pierre Hoffmann</i>	250
Quelques remarques concernant la formation des ingénieurs électriciens de l'avenir. Par <i>A. Goldstein</i>	251
Une industrie nationale en pleine transformation: l'horlogerie	253
Bibliographie	255
Ecole polytechnique fédérale de Lausanne. Communications SVIA	257
Documentation générale. Informations diverses	258

Wettbewerbe

Maison d'éducation in Montfleury GE. Die Fondation officielle de la jeunesse (Genf) veranstaltet einen Projektwettbewerb für ein Erziehungsheim in Montfleury (Gemeinde Satigny). *Teilnahmeberechtigt* sind Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Genf, ferner solche, die das Kantonsbürgerrecht besitzen, aber ausserhalb des Kantons Genf tätig sind. Hinsichtlich der Teilnahmeberechtigung enthält das Programm weitere Bestimmungen. Architekten im *Preisgericht*: Alain Ritter (Vorsitz), Genf, Claude Grosgrin (Eidg. Bauinspektion), Lausanne, Georg Weber, Basel; Ersatzfachpreisrichter sind Ernst Egeler, Basel, und Marc Mozer, Genf. Für fünf oder sechs Preise stehen 40 000 Fr., für Ankäufe 10 000 Fr. zur Verfügung. Das Wettbewerbsprogramm (59 Seiten) enthält zahlreiche Hinweise für die Projektierung und Directives médico-éducatives für die Zweckbestimmung des Maisons de Montfleury. Das detailliert aufgestellte *Raumprogramm* ist unterteilt in die Sektoren: deux pavillons pour le régime ordinaire; pavillon pour le régime de transition; pavillon pour le régime des soins intensifs de traitement médical et de thérapeutique médico-psychologique; secteur d'activités et de loisirs; centre administratif (direction, administration, perfectionnement du personnel et recherche); les logements hors des pavillons et divers. Das Baugelände (rund 60 500 m²) liegt in der Nähe des «carrefour de Montfleury» an der Strasse Vernier-Satigny. *Anforderungen*: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Flächenzusammenstellung, Erläuterungsbericht. *Termine*: Fragenbeantwortung bis 18. Juni, Projekt- und Modellabgabe 6. Oktober. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 50 Fr.: Bureau de la Fondation officielle de la jeunesse, 34, boulevard St-Georges, 1205 Genève.

Kreisschule in Oensingen. Der Zweckverband Kreisschule Bechburg eröffnet einen Projektwettbewerb, an welchem *teilnehmen* können: Architekten, die im Kanton Solothurn heimatberechtigt oder seit dem 1. Januar 1970 im Kanton Solothurn niedergelassen sind. Architekten im *Preisgericht*: Kantonsbaumeister Max Jeltsch, Solothurn, Hans Gübelin, Luzern, Werner Stücheli, Roland Gross, beide in Zürich. Für fünf bis sieben Preise stehen 32 000 Fr., für Ankäufe 6000 Fr. zur Verfügung. Das *Raumprogramm* enthält für die erste Etappe: Gruppe A mit 15 oder 16 Normalklassenzimmern (mindestens 72 m²), Leh-

rer-, Sitzungs-, Sprech- und Materialzimmer; Gruppe B mit Räumen für Physik/Chemie, Biologie/Geographie und Sprachlabor (Mediathek, Abspielkabine); Gruppe C mit Räumen für Schülerküche, Vorräte, Hauswirtschaft, Essen, Arbeitsschule, Werkarbeit und Material; Gruppe D mit Aula, Administration; Gruppe E mit Turnhalle samt allen Nebenräumen; Gruppe F mit Kleinschwimmhalle und Nebenräumen (Anlagen); Gruppe G mit allen Sanitäranlagen, Heizung, Abwartwohnung; Gruppen H und I mit LS und Zivilschutzanlage. Aussenanlagen. Für die zweite Etappe sind zwölf Klassenzimmer und eine Turnhalle im Situationsplan anzugeben.

Aus den *Anweisungen* für die Projektierung:

«Pädagogische Forderungen können zu veränderbaren Raumaufteilungen führen. Die Normalklassenzimmer sollen zu grösseren oder kleineren Einheiten verändert werden können, so dass Unterricht im Klassenverband, mit Halbklassen und in Gruppen erteilt werden kann. Die Umstellung auf Grossraumschule (mehrere Klassen in einem Grossraum) soll ohne schwerwiegende bauliche Veränderung möglich sein. Die internen Verkehrsflächen (exklusive Treppen) können so konzipiert werden, dass sie zu Schulzwecken nutzbar gemacht werden können (manuelle Arbeiten, Einzelstudium, Gruppenunterricht), sollen aber die Bruttofläche je Klassenzimmer (inkl. Korridoranteil und Mauern) von 130 m² nicht übersteigen. Die Schule soll auch die Möglichkeit geben, Erwachsenenbildung für Gemeinden des Zweckverbandes zu betreiben.»

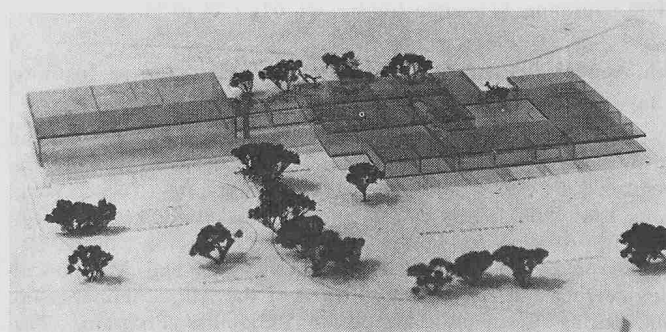
Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, isometrische Darstellung von Klasseneinheiten mit Möblierung, Erläuterungen. *Termine* für Fragenbeantwortung 20. Juni, Abgabe der Pläne 1. Oktober, der Modelle 15. Oktober. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 100 Fr. (Programm allein gratis) bei Baupräsident *Urs Moser*, 4702 Oensingen.

Schulanlage Oetwil am See (SBZ 1970, H. 53, S. 1269). In diesem Projektwettbewerb (Schulanlage «In der Breite» für Oberstufenschulhaus mit Singsaal-/Turnhalle, Doppelkindergar-Lehrerwohnungen) sind 22 Entwürfe wie folgt beurteilt worden:

1. Preis (8000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Theo Renkewitz, Oetwil a. S.
2. Preis (7000 Fr.) Dieter Egli, Oetwil a. S.
3. Preis (5000 Fr.) Walter Schindler, Zumikon; Mitarbeiter Alex Eggimann
4. Preis (3500 Fr.) Herbert Graf, Männedorf
5. Preis (2500 Fr.) Josef Schütz, Küsnacht; Mitarbeiter Rudolf Schönthier
6. Preis (2000 Fr.) Rico Jäger, Oetwil a. S.
7. Rang
Manfred Wütherich, Meilen, und Hans Steimann, Männedorf

Projektausstellung im Singsaal des Schulhauses Blattenacker, Oetwil a. S., bis 14. Juni. *Öffnungszeiten* täglich von 14 bis 17 h; dienstags und donnerstags auch von 20 bis 22 h; samstags von 14 bis 22 h; sonntags von 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

Sekundarschule 2 in Muri bei Bern (SBZ 1971, H. 9, S. 216). Die Expertenkommission hat die weiterbearbeiteten Entwürfe der Verfasser Albert Büsch, Gümligen (1. Preis), Arbeitsgruppe ARB, Bern (2. Preis), Arlette und Hansueli Glauser, Zürich (3. Preis), und Flurin Andry und Georg Habermann, Biel (4. Preis), beurteilt. Hierbei waren bestimmte Gesichtspunkte massgebend,



wie sie sich aus der Wettbewerbsbeurteilung ergeben hatten, wie Wirtschaftlichkeit, Verbesserung der Raumanordnung, der externen und internen Beziehungen und der Erweiterungsmöglichkeiten (Angliederung einer Primarschule). Auf Vorschlag der Expertenkommission hat der Gemeinderat die Architekten *Flurin Andry* und *Georg Habermann* mit der Ausführung beauftragt.

Die Projektausstellung in der Aula der Primarschule Aebnit in Biel ist noch bis 15. Juni geöffnet: Montag bis Freitag 18 bis 22 h, Samstag und Sonntag 11 bis 20 h.

Ankündigungen

Museum Bellerive, Zürich

Das Museum Bellerive (Höschgasse 3, Zürich) zeigt im Rahmen der Junifestwochen eine Ausstellung *Vom Orient zum Fernen Osten* (aussereuropäische Kunst aus der Sammlung des Kunstgewerbemuseums). Dauer: vom 6. Juni bis 5. September 1971. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und von 14 bis 17 h; donnerstags bis 21 h. Montags geschlossen.

Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft

Ausstellung im Helmhaus, Zürich

Anlässlich ihres 20jährigen Bestehens zeigt das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft im Rahmen der Junifestwochen und in Verbindung mit der Präsidialabteilung der Stadt Zürich eine Ausstellung *Kunstwerk unter der Lupe*. Sie dauert vom 6. Juni bis 4. Juli 1971. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und von 14 bis 18 h; mittwochs und samstags auch von 20 bis 22 h; montags geschlossen.

Application au bâtiment et au génie civil des méthodes de planification et d'ordonnement des travaux à l'aide de la technique réticulaire

Le CRB prépare sur ce sujet pour le début de l'automne 1971, un cours de quatre jours (deux sessions de deux jours séparées par un intervalle de deux semaines). S'adressant aux architectes, aux ingénieurs civils, aux ingénieurs d'installation et aux entrepreneurs, ce cours donnera la possibilité de se familiariser avec les principes de la construction des réseaux. Il présentera des exemples et mettra sur pied des exercices d'application. Il est destiné aux cadres et collaborateurs des bureaux d'études et des entreprises.

Ce cours sera précédé d'une demi-journée d'information préalable et de sensibilisation qui aura lieu le mercredi 16 juin 1971, de 9 h à 12 h, à l'aula de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, 33, avenue de Cour. Cette demi-journée de sensibilisation s'adresse aux dirigeants des bureaux d'études et des entrepreneurs; elle doit attirer leur attention sur l'intérêt qu'ils auront à déléguer au cours de l'automne 1971 ceux de leurs collaborateurs appelés à approfondir leur connaissance de la technique réticulaire et à la mettre ensuite en application dans la pratique.

Les animateurs de la demi-journée de sensibilisation seront: M. Francis Piquemal, Ingénieur civil des Ponts et Chaussées, Directeur de SORA, Genève; M. Etienne Plumettaz, Ingénieur-technicien ETS, collaborateurs Realini et Bader, Ingénieurs civils S. A., Lausanne; M. Robert-A. Grossfeld, Ingénieur EPF, Administrateur de la CET, Lausanne.

Finance pour participation à la demi-journée de sensibilisation: fr. 40.— par participant. S'inscrire auprès de la SVIA, 1000 Lausanne, 8, avenue Jomini, tél. 021 / 25 10 25.

9th Annual Reliability Engineering and Management Institute

University of Arizona, Tucson, USA

The Ninth Annual Reliability Engineering and Management Institute will be conducted from November 8th through November 12th, 1971, at the University of Arizona, Tucson, Arizona, sponsored jointly by the University of Arizona and Honeywell Information Systems. The Institute Director will be Dr. Dimitri Keccioglu, Professor of Aerospace and Mechanical Engineering and formerly Chairman of the Allis-Chalmers Manufacturing Company's Corporate Reliability Program. The

institute is a continuation of the highly successful program initiated in 1963 with updating and improvements over the years. Sessions will consist of intensive and comprehensive lectures by leading authorities in the various Reliability fields, coupled with periods of problem solving, questions and answers, movies, and "Consultation Workshops".

The Institute lecture content includes: Introduction to Reliability Mathematics; Reliability Engineering Theory and Practice; Reliability Testing; Maintainability Theory and Practice; Human Reliability and Safety; Design by Reliability; Systems Effectiveness Concepts and Principles; Systems Management and Project Applications.

The fee for the institute is 300 US\$. For further information write: General B. H. Pochyla, Director of Conferences and Institutes, Division of Continuing Education, Reliability Engineering and Management Institute, The University of Arizona, Tucson, Arizona 85721, USA.

VfU, Vereinigung für freies Unternehmertum

Die 20. Sommertagung, vom 18. bis 20. Juni 1971 im Parkhotel Giessbach am Brienzensee, bringt drei Referate, verbunden mit Gruppengesprächen: Prof. Dr. W. von Wartburg, Unterentfelden: «Erziehungsverantwortung und Bildungsaufgabe der modernen Schule», Prof. Dr. G. Rohrmoser, Münster: «Voraussetzungen der Bildungsreform in unserer Zeit», und Dr. H. E. Lauer, Basel: «Menschenbildung als Fundament der freien Gesellschaft». Tagungsgebühr 100 Fr. Anmeldung an VfU, 8032 Zürich, Zeltweg 46, Tel. 01 / 34 46 22.

Öffentliche Vorträge

Montag, 7. Juni. Vortragsreihe des Instituts für Aerodynamik an der ETHZ. 14.15 h im Hörsaal F 40 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. Prof. Dr. F. Schultz-Grunow, Technische Hochschule Aachen: «Der Wärmeübergang im Zwischengebiet zwischen freier Molekular- und Kontinuumströmung».

Dienstag, 8. Juni. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal F 36 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. Dr. Ing. Th. Praehauser, Emil Haefely & Cie. AG, Basel: «Lokalisierung von Teilentladungen in Hochspannungsapparaten – Schwierigkeiten und Aufwand».

Mittwoch, 9. Juni. Vortragsreihe des Institutes für Aerodynamik an der ETH Zürich. 14.15 h im Hörsaal F 34 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. Prof. Dr. F. Schultz-Grunow, Technische Hochschule Aachen: «Exakte Berechnung der Verteilungsfunktion von chemolumineszenten und normalen Radikalen; Vergleich mit optischen Messungen an einer flachen Flamme».

Freitag, 11. Juni. ETH-Kolloquium für Technische Wissenschaften. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich. Prof. Dr. John Dugundji, Dept. of Aeronautics and Astronautics, Massachusetts Institute of Technology: «Nonlinear Vibrations of Straight and Buckled Beams».

Samstag, 12. Juni. ZBV, Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 9.00 h. im Limmathaus, Limmatstrasse 118, 2. Stock, Attenhofersaal. Fortsetzung der Diskussion vom 8. Mai über «Zürich plant – plant Zürich?» mit G. Sidler, Stadtplaner, und den Gestaltern der Ausstellung, Dr. R. Schilling, F. Schwarz, G. Crespo und R. Haubensak.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich